



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses  
am 17.01.2018**

***öffentlich***

---

**Ort:** im Stadthaus  
Wappensaal  
Marktplatz 2  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend waren:**

**Mitglieder**

Fabian Borggrefe

André Cierpinski

Andreas Hajek

Dr. Hans-Dieter Wöllenweber

Dr. Ulrike Wünscher

Ute Haupt

Sten Meerheim

Eric Eigendorf

Dennis Helmich

Dr. Regina Schöps

Hannes Adam

Christian Albrecht

Mario Kerzel

Christian Kirchert

Jan Christoph Rödel

Oliver Thiel

Martin van Elten

Ausschussvorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale),

*Vertretung für Herrn Sänger*

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale),

*Vertretung für Herrn Töpfer*

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES

FORUM

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

**Verwaltung:**

Dr. Judith Marquardt

Aurel Siegel

René Lukas

Beigeordnete GB III Kultur und Sport

Leiter Fachbereich Sport

Stellvertretender Protokollführer

**Gast**

Olaf Trübner

Vorsitzender des Reitsportvereins Halle (Saale)  
e.V.

**Entschuldigt fehlten:**

Frank Sänger

Gernot Töpfer

Katja Müller

Rüdiger Ettingshausen

Andrej Stephan

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

zu **Einwohnerfragestunde**

---

zu **Herr Lothar Trawiel zur Brandschutzbegehung**

---

**Herr Trawiel** erwähnte die Brandschutzschau im Ruderverein Böllberg und berichtete, dass bei einer Nachbegehung Mängel festgestellt wurden. Die entstehenden Kosten von ca. 35.000 Euro kann der Verein nicht selbst tragen. Er wollte wissen, ob eine Erhöhung der Förderung durch die Stadt Halle (Saale) möglich ist.

**Frau Dr. Marquardt** schlug vor, einen Termin zwischen Verein, Fachbereich Sport und Fachbereich Immobilien zu vereinbaren.

Weitere Einwohnerfragen gab es nicht, so dass **Herr Borggrefe** die Einwohnerfragestunde beendete.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde eröffnet und geleitet vom Vorsitzenden, Herrn **Fabian Borggrefe**. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Eigendorf** stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage *Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale) – (Sportförderrichtlinie) Vorlage: VI/2016/02463*

**Herr Borggrefe** bat um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages.

**Abstimmungsergebnis SkE:** einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis STR:** einstimmig zugestimmt

Es gab keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung, so dass **Herr Borggrefe** um Abstimmung der geänderten Tagesordnung bat.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung beschlossen:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2017
4. Beschlussvorlagen
  - 4.1. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale) – (Sportförderrichtlinie)  
Vorlage: VI/2016/02463 **vertagt**
  - 4.1.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Sportförderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) - VI/2016/02463 - Übernahme der Empfehlungen des SSB Halle e.V. (SSB)  
Vorlage: VI/2017/02793 **vertagt**
  - 4.1.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale) – (Sportförderrichtlinie)  
Vorlage: VI/2017/03405 **vertagt**
  - 4.2. Standortentscheidung für die Ehrung hallescher Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum im "PARK der OLYMPIASIEGE" am Sportdreieck  
Vorlage: VI/2017/03159
    - 4.2.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Vorlage der Verwaltung „Standortentscheidung für die Ehrung hallescher Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum im "PARK der OLYMPIASIEGE" am Sportdreieck“  
Vorlage: VI/2017/03406
    - 4.2.2 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Standortentscheidung für die Ehrung hallescher Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum im "Park der OLYMPIASIEGE" am Sportdreieck; VI/2017/03159  
Vorlage: VI/2017/03658
    - 4.2.3 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage "Standortentscheidung für die Ehrung hallescher Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum im "Park der OLYMPIASIEGE" am Sportdreieck - VI/2017/03159  
Vorlage: VI/2017/03662
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
  - 7.1. Vorstellung des Reitsportvereins Halle (Saale) e.V. durch den Vorsitzenden Herrn Olaf Trübner
  - 7.2. Veranstaltungshinweise Januar bis Februar 2018
  - 7.3. Information zur Veranstaltungsförderung 2018
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

## **Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2017**

zu 3.1

---

Es gab keine Wortmeldungen zur öffentlichen Niederschrift vom 6. Dezember 2017, so dass Herr **Borggrefe** um Abstimmung der Niederschrift bat.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

zu 4 **Beschlussvorlagen**

---

zu 4.2.1 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Vorlage der Verwaltung „Standortentscheidung für die Ehrung hallescher Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum im "PARK der OLYMPIASIEGE" am Sportdreieck“  
Vorlage: VI/2017/03406**

---

**Abstimmungsergebnis:** zurückgezogen

**Beschlussvorschlag:**

Die Vorlage wird um die folgenden Punkte ergänzt:

- Maßnahmenbeginn (d.h. Planung, Erwerb und Installation) kann frühestens der Tag sein, an dem der Stadtrat der Annahme der benötigten Spendenmittel i.H.v. 40.000 EUR zustimmt.
- Die Gestaltungsplanung wird dem Gestaltungsbeirat Halle (Saale) zur Beratung und Empfehlung vorgelegt.

zu 4.2.2 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Standortentscheidung für die Ehrung hallescher Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum im "Park der OLYMPIASIEGE" am Sportdreieck; VI/2017/03159  
Vorlage: VI/2017/03658**

---

**Abstimmungsergebnis:** zurückgezogen

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlusstext wird um den folgenden Satz ergänzt:

Für den geplanten Park der Olympiasiege wird ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt.

**zu 4.2.3 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE , CDU/FDP, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Beschlussvorlage "Standortentscheidung für die Ehrung hallescher Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum im "Park der OLYMPIASIEGE" am Sportdreieck - VI/2017/03159 Vorlage: VI/2017/03662**

---

**Herr Cierpinski** erkundigte sich, ob für den neuen Standort eine erneute Abfrage bei den Olympiasiegerinnen und Olympiasieger erfolgte.

**Frau Dr. Marquardt** informierte, dass vor Einbringung des Verwaltungsvorschlags zum Standort die Olympiasiegerinnen und Olympiasieger befragt wurden.

**Herr Eigendorf** warb für den Änderungsantrag.

**Herr Borggrefe** sagte, dass die Aufstellung in der Hafenbahntrasse Außenwirkung auf Besucher hat.

**Herr Dr. Wöllenweber** fragte, was passiert, wenn ein/eine Olympiasieger/in gegen die Aufstellung stimmt. Er hat die Information, dass bei einer Gegenstimme alle Tafeln nicht aufgestellt werden.

**Frau Dr. Marquardt** betonte, dass keine Tafel gegen den Willen des jeweiligen Olympiasiegers bzw. der jeweiligen Olympiasiegerin aufgestellt wird.

**Herr Borggrefe** meinte, dass bei einer Gegenstimme gar keine Aufstellung vorgenommen werden sollte.

**Frau Dr. Schöps** bat die Verwaltung, die Aufstellung konkret mit den Olympiasiegerinnen und Olympiasiegern abzustimmen.

**Herr Eigendorf** erläuterte, dass mit dem eingebrachten Vorschlag alle Fraktionen einverstanden waren und der Beschluss nicht länger aufgeschoben werden kann. Die Verwaltung sollte bis zur Sitzung des Stadtrates die Zustimmung der Olympiasiegerinnen und Olympiasieger einholen, damit die Beschlussfassung erfolgen kann.

**Frau Dr. Schöps** stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage.

**Herr Borggrefe** bat um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages von Frau Dr. Schöps.

**Abstimmungsergebnis SkE:**

**mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis STR:**

**mehrheitlich abgelehnt**

**Frau Dr. Wünscher** bemerkte, dass keine Entscheidung getroffen werden kann, mit der die Olympiasiegerinnen und Olympiasieger nicht einverstanden sind.

**Herr Eigendorf** schlug vor, dass der Sportausschuss eine Empfehlung abgibt und die Verwaltung bis zur nächsten Stadtratssitzung die Zustimmung der Betroffenen einholt. Dem Stadtrat wird demzufolge eine Abstimmung ermöglicht.

**Herr Helmich** bemerkte, dass der Sportausschuss dem Stadtrat für die endgültige Entscheidung eine Empfehlung abgeben sollte. Dennoch muss bis zur Sitzung des Stadtrates die Gewissheit über das Einverständnis der Olympiasiegerinnen und Olympiasieger vorliegen.

**Frau Haupt** bat um eine konkrete Festlegung des weiteren Verlaufs.

**Herr Borggrefe** empfahl der Verwaltung eine Kontaktaufnahme zu den Olympiasiegern/Olympiasiegerinnen, um das Einverständnis für den neuen Standort einzuholen.

**Frau Dr. Marquardt** wies darauf hin, dass nicht sichergestellt werden kann, dass bis zum 31.01.2018 alle zu Ehrenden erreicht werden.

**Herr Dr. Wöllenweber** fragte, ob die Verwaltung den fraktionsübergreifenden Änderungsantrag übernehmen wird.

**Frau Dr. Marquardt** teilte mit, dass mehrere Standorte geprüft wurden, um Vor- und Nachteile festzustellen. Der Standort Gesundbrunnen war für die Verwaltung der geeignetste. Aus diesem Grund wird die Verwaltung bei ihrem Vorschlag bleiben.

**Herr Hajek** bat um rechtliche Prüfung, wie sich Sportausschussmitglieder die auch zu ehrende Olympiasieger sind, bei der Abstimmung zur Beschlussvorlage verhalten sollen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht, so dass **Herr Borggrefe** um Abstimmung des Änderungsantrages bat.

**Abstimmungsergebnis SkE:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Abstimmungsergebnis STR:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat beschließt als Standort für die Ehrung der derzeit 14 haleschen Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum **die Hafenterrasse im Bereich Holzplatz bis Karl-Meseberg-Brücke.**
2. **Maßnahmebeginn (d.h. Planung, Erwerb und Installation) kann frühestens der Tag sein, an dem der Stadtrat der Annahme der benötigten Spendenmittel i.H.v. 40.000 EUR zustimmt.**

3. **Die Gestaltungsplanung wird dem Sportausschuss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) zur abschließenden Empfehlung vorgelegt.**

**zu 4.2 Standortentscheidung für die Ehrung hallescher Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum im "PARK der OLYMPIASIEGE" am Sportdreieck**  
**Vorlage: VI/2017/03159**

---

**Herr Hajek** teilte mit, dass er sich bei der folgenden Abstimmung zur Beschlussvorlage wegen Befangenheit enthält.

**Herr Borggrefe** fragte, ob mit dem fraktionsübergreifenden Änderungsantrag unter TOP 4.2.3 die Änderungsanträge unter den Tagesordnungspunkten 4.2.1 und 4.2.2 hinfällig sind.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) wurde von den Antragstellern zurückgezogen.

Der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde von den Antragstellern zurückgezogen.

**Abstimmungsergebnis SkE:** **zugestimmt mit Änderung**

**Abstimmungsergebnis STR:** **zugestimmt mit Änderung**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt als Standort für die Ehrung der derzeit 14 halleschen Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum ~~die Grünfläche am Gesundbrunnen, Max-Lademann-Straße.~~ **die Hafenantrasse im Bereich Holzplatz bis Karl-Meseberg-Brücke.**
2. **Maßnahmebeginn (d.h. Planung, Erwerb und Installation) kann frühestens der Tag sein, an dem der Stadtrat der Annahme der benötigten Spendenmittel i.H.v. 40.000 EUR zustimmt.**
3. **Die Gestaltungsplanung wird dem Sportausschuss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) zur abschließenden Empfehlung vorgelegt.**

**zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es gab keine Anträge von Fraktionen und Stadträten.

**zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

**zu 7 Mitteilungen**



---

**zu 7.1 Vorstellung des Reitsportvereins Halle (Saale) e.V. durch den Vorsitzenden Herrn Olaf Trübner**

---

**Herr Trübner** stellte anhand einer Präsentation den Reitsportverein Halle (Saale) e. V. vor.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

**Herr Eigendorf** fragte, welches Investitionsvolumen das genannte Projekt aufweist.

**Herr Trübner** antwortete, dass sich die Kosten für das Gesamtprojekt auf 250.000 - 300.000 Euro belaufen.

**Herr Thiel** fügte hinzu, dass das Projekt „Sanierung Reitplatz“ nicht förderfähig war, weil sich diese Anlage auf privatem Grundstück befindet. Der Verein ist nur Pächter. Es sollen Gespräche mit den Eigentümern erfolgen, damit der Reitplatz saniert werden kann.

**Herr Trübner** bemerkte, dass es sich hierbei um ein privates Unternehmen handelt und der Verein sich dort eingemietet hat.

**zu 7.2 Veranstaltungshinweise Januar bis Februar 2018**

---

**Herr Siegel** informierte zum 22. Internationalen Hallenfußball-Junior Masters Turnier vom 20. Januar 2018 bis zum 21. Januar 2018, in der Sporthalle am Bildungszentrum. Der 45. Halloren-Pokal 2018 im Wasserspringen findet am letzten Januarwochenende in der Schwimmhalle Halle-Neustadt statt.

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

**zu 7.3 Information zur Veranstaltungsförderung 2018**

---

**Frau Dr. Marquardt** gab zur Kenntnis, dass die Beschlussvorlage zur Veranstaltungsförderung 2018 in der Februarsitzung des Sportausschusses eingebracht wird. Sie informierte die Ausschussmitglieder, dass die dazugehörigen Anlagen dieser Vorlage bereits unter dem TOP 7.3 hinterlegt wurden.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 7.4 Herr Siegel zum Status Bundesstützpunkt Wasserskiclub Hufeisensee Halle e.V.**

---

**Herr Siegel** informierte, dass der Status des Bundesstützpunktes für den Wasserskiclub Hufeisensee Halle e. V. verlängert und somit für 2018 anerkannt wurde.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

#### **zu 7.5 Herr Siegel zur Makarenkoschule**

---

**Herr Siegel** berichtete, dass im Dezember 2017 ein gemeinsamer Termin mit Frau Haupt und Herrn Wolf stattfand. Er teilte mit, dass eine Prüfung erfolgen wird, welche Kosten mit einem neuen Bodenbelag verbunden wären.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

#### **zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

##### **zu 8.1 Herr Albrecht zur Buchung der Brandbergehalle**

---

**Herr Albrecht** fragte, ob Buchungen der Brandbergehalle vor Ablauf des ersten Halbjahres 2018 für Vereine möglich sind.

**Herr Siegel** sagte, dass es im ersten Quartal ein Gespräch mit den Verantwortlichen geben wird, um den Buchungsprozess zu beschleunigen und somit die Planungssicherheit für Veranstaltungen frühzeitig zu gewährleisten. Zuweisungen werden grundsätzlich erst zum Beginn des neuen Schuljahres vorgenommen.

##### **zu 8.2 Herr Hajek zur Brandschutzbegehung**

---

**Herr Hajek** erkundigte sich, ob derzeit in allen Pachtvereinen der Stadt Halle (Saale) die gleiche Brandschutzbegehung wie in Kindergärten oder Schulen durchgeführt wird.

Er bat um eine Rückmeldung bis zur Sitzung des Sportausschusses im Februar.

**Frau Dr. Marquardt** sagte eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

#### **zu 9 Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

**Herr Borggrefe** beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Fabian Borggrefe  
Ausschussvorsitzender

---

René Lukas  
stellvertretender Protokollführer